

Rechnungsgemeinde vom 24. Mai 2022, 19.30 Uhr, MZH Hüttlingen
--

Vorsitz: Peter Maag

Protokoll: Ives Biner

- Traktanden:**
1. Begrüssung
 2. Stimmregister
 3. Wahl von zwei Stimmenzählern
 4. Wahl von vier Mitgliedern des Wahlbüros
 5. Protokoll der Urnenabstimmung vom 9. Januar 2022
 6. Jahresrechnung der Politischen Gemeinde
 - 6.1. Nachtragskredit Entwässerung und Strassenbeleuchtung Bahnhofstrasse Mettendorf
 - 6.2. Genehmigung Jahresrechnung 2021
 - 6.3. Information über den Finanzplan GFR 2023–2025
 7. Einbürgerungsantrag von Frau Zingg Yuliya
 8. Änderung Baureglement
 9. Informationen
 - 9.1. Vermietung Sitzungszimmer Gemeindehaus
 - 9.2. Öffnungszeiten Sammelstelle ARA
 - 9.3. Regio Frauenfeld App
 10. Diverses
 - 10.1. Verabschiedungen
 - 10.2. Bundesfeier 2022
 11. Umfrage

1. Begrüssung

Peter Maag begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, sowie die nicht stimmberechtigten Gäste, Florian Ibig, Yuliya Zingg und Samuel Koch von der Thurgauer Zeitung.

Der Gemeindeschreiber ist von Amtes wegen anwesend, jedoch seit seinem Zuzug im Jahr 2021 stimmberechtigt.

Entschuldigt für die heutige Versammlung haben sich: Rolf Kuhn, Hansulrich und Verena Schiess, Dorian Oesch.

Die Stimmberechtigten haben die Einladung mit Traktandenliste, Jahresrechnung 2021 und die Botschaften rechtzeitig erhalten. Sie sind mit der Traktandenliste einverstanden und haben keine Anträge und Ergänzungen.

Die Versammlung hat keinen Einwand gegen die Stimmberechtigung einer anwesenden Person bzw. der Anwesenheit der Gäste.

2. Stimmregister

Stimmberechtigte 591

Anwesend 68
Absolutes Mehr 35

3. Wahl von 2 Stimmenzählern

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden: Michael Ackerknecht für die Reihen vier bis nach hinten und Walter Schild für die Reihen eins bis drei inklusive Tisch des Gemeinderates und Gemeindeschreiber.

4. Wahl von 4 Mitgliedern des Wahlbüros

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden Manfred Manser (Vorsitzender), Luzia Gmeinder, Timona Oesch und Philipp Eigenmann.

5. Protokoll der Urnenabstimmung vom 9. Januar 2022

Das Protokoll der Urnenabstimmung vom 9. Januar 2022 ist in der Einladung enthalten und muss deshalb nicht mehr verlesen werden. Es wird ohne Einwände genehmigt und verdankt.

6.1 Nachtragskredit Entwässerung und Strassenbeleuchtung Bahnhofstrasse Mettendorf

An der Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2019 hat die Bevölkerung einen Kreditantrag für die Sanierung der Entwässerung und Strassenbeleuchtung der Bahnhofstrasse Mettendorf von total CHF 677'000.00 (Entwässerung CHF 570'000.00 und Strassenbeleuchtung CHF 107'000.00) genehmigt.

Die Gesamtkosten inklusive Nachinvestition im Jahr 2022 betragen CHF 809'913.66. Die Kreditüberschreitung beträgt somit CHF 132'913.66.

Die Kreditüberschreitung setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

- Ergänzung Foundationsschicht und Tragschichtersatz Bahnhofstrasse
- Zusätzliche Randabschlüsse Steinäcker und Bachwies
- Inspektion unbekannter Leitungen mittels Kanal-TV
- Zusätzliche Regiearbeiten
- Leitungsumlegungen infolge Höhenkollision
- Belagsschiftung / Belagsersatz Steinäcker und Bachwies

Es werden keine Fragen zum Nachtragskredit gestellt.

Der Antrag des Gemeinderats um Genehmigung des Nachtragskredits von CHF 132'913.66 wird von der Versammlung mit 5 Enthaltungen, bei einer Gegenstimme klar angenommen.

6.2. Genehmigung Jahresrechnung 2021 der Politischen Gemeinde Hüttlingen

Peter Maag informiert über die Jahresrechnung 2021, welche deutlich besser abschliesst als budgetiert. Einerseits wurden die Schätzungen der Liegenschaften im Finanzvermögen für die Ermittlung einer aktuellen Miete vorgezogen. Die höheren Verkehrswerte führten zu Aufwertungen der Liegenschaften im Finanzvermögen von total CHF 151'905.00. Andererseits fiel der Fiskalertrag um rund CHF 160'000.00 höher aus als budgetiert. Weiter fiel der Nettoaufwand der Sozialen Wohlfahrt um CHF 126'560 tiefer aus als budgetiert. Die detaillierten Ausführungen sind in der Botschaft bei den wesentlichen Abweichungen zu entnehmen.

Der Gemeinderat beantragt, einen Betrag von CHF 40'000.00 vom Ertragsüberschuss der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung zuzuweisen. Das Bilanzkonto 2900.30 "Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung" befindet sich gegenwärtig im Minus. Per 2023 ist die Einführung der neuen Beitrags- und Gebührenordnung geplant. Mit der Zuweisung wird verhindert, dass sich das Minus weiter vergrößert und in der neuen Beitrags- und Gebührenordnung erhöhte Ansätze für die Ausgleichung vorgesehen werden müssen.

Ein Einwohner erkundigt sich, wie in der Funktion Abfallwirtschaft das Minus erwirtschaftet werden konnte. Es werden ja Gebühren erhoben. Nach kurzer Abklärung erklärte Peter Maag, dass nur Gebühren für das Grüngut erhoben werden und sich das Minus aus verschiedenen Positionen zusammensetzt:

- Div. Entsorgungs- und Recyclingkosten (Kehrichtplomben für Hundekot, Mulde entleeren und Tierkörpersammelstelle) CHF 5'610.45
- Abschreibung Unterflurcontainer CHF 4'644.50
- Löhne, Soziallasten CHF 4'400.00
- Verwaltungskosten CHF 400.00
- Darlehenszins CHF 730.00

Diese Positionen ergeben zusammen Kosten von rund CHF 15'800.00. Die Einnahmen von der KVA Weinfeldern belaufen sich jedoch nur auf CHF 9'900. Die Entnahme aus der Spezialfinanzierung betrug im Jahr 2021 CHF 5'720.59.

Ein weiterer Einwohner merkt an, dass durch die Zuweisung an die Spezialfinanzierung von CHF 40'000.00 die Allgemeinheit die Kosten trägt und nicht der Kostenverursacher. Peter Maag stimmt ihm zu.

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Antrag des Gemeinderates mit sechs Gegenstimmen und elf Enthaltungen klar zu.

Der Gemeinderat stellt den Antrag, den restlichen Ertragsüberschuss dem Eigenkapital gutzuschreiben und die Jahresrechnung 2021 der Politischen Gemeinde Hüttlingen zu genehmigen.

Der Antrag des Gemeinderats wird von der Gemeindeversammlung einstimmig genehmigt.

6.3 Information über den Finanzplan 2023 – 2025

Peter Maag erklärt den Anwesenden den Finanzplan (Geldflussrechnung). Aufgrund des höheren Fiskalertrages und der Zurückhaltung bei Investitionen sind kleine Gewinne geplant. Weiter sollten auch innert drei Jahren über eine Million an Schulden abbezahlt werden können, ohne dass der Steuerfuss erhöht werden muss.

Es werden keine Fragen gestellt.

7. Einbürgerungsantrag Yuliya Zingg

Yuliya Zingg ist am 28. September 1979 in Russland geboren und in Belarus aufgewachsen. Sie ist belarussische Staatsangehörige. Sie hat ein Studium als Elektronikingenieurin absolviert und den Master in Business Administration erworben. Sie arbeitete in Belarus sowie in der Schweiz für verschiedene Unternehmen. Aktuell ist sie bei der Firma dormakaba Schweiz AG in Wetzikon im strategischen Einkauf Elektronik tätig.

Yuliya Zingg ist im Jahr 2009 in die Schweiz gezogen und seit dem Jahr 2011 in der Gemeinde Hüttlingen wohnhaft. Sie hat einen Sohn, welcher die schweizerische Staatsbürgerschaft bereits besitzt.

Nach der Prüfung der eingereichten Unterlagen hat der Gemeinderat Yuliya Zingg zu einem persönlichen Gespräch eingeladen. Es konnte festgestellt werden, dass die Gesuchstellerin gute Kenntnisse über das schweizerische Bildungssystem hat und sich in der schweizerischen Politik in allen Ebenen auskennt. Sie kennt sich auch im Versicherungssystem und der schweizerischen Gesellschaft aus. Grund dafür sind laufende Weiterbildungen und die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben im Dorf.

Yuliya Zingg stellt sich an der Versammlung vor. Es werden keine Fragen gestellt.

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Einbürgerungsgesuch von Yuliya Zingg bei 62 gültigen Stimmen einstimmig zu.

8. Änderung Baureglement

Seit dem Jahr 2020 ist das revidierte Baureglement in Kraft. Es wurde festgestellt, dass die Artikel 5 (Masstabelle) und Artikel 25 (Dachlandschaft) widersprüchlich sind. Gemäss Masstabelle sind Flach- und Pultdächer in der Wohnzone W erlaubt, gemäss Art. 25 Abs. 2 hingegen verboten.

Der Gemeinderat hat daher an der Gemeinderatsitzung vom 12. August 2021 beschlossen, Flachdächer in der Wohnzone zuzulassen und den Artikel 25 wie folgt zu ergänzen (Änderung ist unterstrichen):

Mit Ausnahme der Arbeitszone, **der Wohnzone** und der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen sind Hauptbauten mit Schrägdächern von mindestens 20° Dachneigung zu versehen.

Die Publikation im Amtsblatt erfolgte am 29. Oktober 2021 und die Öffentliche Auflage fand vom 29. Oktober 2021 bis 18. November 2021 statt. Es sind keine Einsprachen eingegangen.

Ein Einwohner erkundigt sich, warum die Änderung nur im Amtsblatt publiziert wurde. Jan Müller erklärt, dass die öffentliche Auflage wie üblich auch im Anschlagskasten publiziert wurde. Der Einwohner findet, die Änderung hätte auch im Thurblick vorgestellt werden können. Jan Müller nimmt den Input auf.

Die Versammlung stimmt dem Antrag des Gemeinderates um Änderung des Baureglements bei drei Enthaltungen und zwei Gegenstimmen klar zu.

9.1. Vermietung Sitzungszimmer Gemeindehaus:

Der Gemeinderat Hüttlingen hat sich weiterhin damit befasst, wie zusätzliche Einnahmen generiert werden können.

Da das Sitzungszimmer im Gemeindehaus seit der Erstellung des Anbaus der Mehrzweckhalle noch weniger benützt wird, hat der Gemeinderat beschlossen, das Sitzungszimmer im Gemeindehaus an ein stilles Gewerbe zu vermieten (z.B. Treuhandbüro).

Damit auch auf der Verwaltung ein Besprechungstisch für kleinere Sitzungen vorhanden ist, wird das Büro des Gemeindepräsidenten umgeräumt und mit einem Sitzungstisch erweitert. Dadurch sind Besprechungen bis zu vier Personen auf der Verwaltung weiterhin möglich.

9.2. Öffnungszeiten Sammelstelle ARA:

Schon länger wurde die Änderung des Öffnungstags bei der Sammelstelle ARA ins Auge gefasst. Da inzwischen auch mit den Anlieferern gesprochen werden konnte, wird der Öffnungstag ab Juli

2022 auf den letzten Freitag im Monat von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr geändert. Somit ist die Sammelstelle im Jahr 2022 an folgenden Terminen geöffnet:

- 29. Juli 2022, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- 26. August 2022, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- 30. September 2022, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- 28. Oktober 2022, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- 25. November 2022, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- 30. Dezember 2022, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

9.3. Regio Frauenfeld App:

Peter Maag informiert über die neue App der Regio Frauenfeld. Diese wurde erstellt in einem gemeinsamen Projekt der folgenden Gemeinden: Pfyn, Felben-Wellhausen, Frauenfeld, Gachnang, Herdern, Hüttlingen, Müllheim, Neunforn, Stettfurt und Thundorf. Es gibt verschiedene Plattformen wie News (inkl. Push-up Nachrichten über Sammeltouren), Diskussion-Foren usw.

10 Informationen:

10.1. Offizielle Verabschiedung

Florian Ibig ist per 31. Mai 2021 als Gemeindepräsident zurückgetreten. Da zu jener Zeit keine Versammlung durchgeführt wurde, erfolgt die offizielle Verabschiedung an der heutigen Versammlung. Brigitte Hascher erzählt ausführlich von den vielen Projekten, welche unter seiner Führung realisiert werden konnten und bedankt sich im Namen der ganzen Bevölkerung und Behörde für seinen Einsatz für die Gemeinde Hüttlingen. Sie überreicht ihm ein kleines Präsent.

Florian Ibig bedankt sich für die Verabschiedung. Er dankt der Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen, aber auch bei der Gemeindebehörde inklusive Verwaltungsteam.

10.2. Bundesfeier 2022

Brigitte Hascher informiert die Versammlung über die Bundesfeier 2022. Der Anlass findet wieder am Abend in Harenwilen statt. Die Festwirtschaft wird um 18.30 Uhr eröffnet. Als Festrednerin konnte die angehende Regierungspräsidentin Cornelia Komposch gewonnen werden. Musikalisch wird der Anlass von der Kapelle Alpstein begleitet. Zudem wird auch die Jungbürgerfeier durchgeführt. Es ist auch wieder ein Shuttle-Service ab Hüttlingen, Mettendorf und Eschikofen geplant.

Brigitte Hascher informiert, dass der Workshop für das Jugendkonzept stattgefunden hat. Es wird aktuell ein Raum für die Jugendlichen gesucht. Falls jemand einen zur Verfügung stellen möchte, darf er sich gerne bei ihr melden.

Am Sonntag, 22. Mai 2022, fand die geführte Wanderung statt. Es nahmen rund 30 Personen teil, darunter auch einige Flüchtlinge.

11. Umfrage:

Ein Einwohner informiert, dass das Bänkli zwischen Hüttlingen und Eschikofen im rechten Hang in Blickrichtung Hang steht. Er erkundigt sich, ob dieses Bänkli nicht gedreht werden kann, damit man die Aussicht auf das Thurtal geniessen kann. Peter Maag nimmt dies auf und lässt dies prüfen.

Im aktuellen Thurblick hat sich ein Fehler eingeschlichen. Die Bundesfeier findet am Montag statt und nicht am Sonntag.

Ein Einwohner erkundigt sich, ob das Bundesamt für Strassen (ASTRA) für die übermässige Nutzung der Flurstrasse eine Entschädigung ausgerichtet hat. Er ist der Ansicht, dass es durch die Benützung der Strasse zwischen Waage und Autobahn einige neue Risse gegeben hat. Peter Maag informiert, dass man sich nachträglich auf eine Pauschale von CHF 10'000.-- geeinigt hat. Der Einwohner ist der Ansicht, dass die Pauschale zu tief ist. Peter Maag informiert, dass man bei inskünftigen Projekten die Entschädigung im Voraus definiert.

Nachdem keine Einwände gegen die Versammlungsführung erhoben werden, bedankt sich Peter Maag für das zahlreiche Erscheinen und schliesst die Versammlung um 20.33 Uhr.

Der Gemeindepräsident



Peter Maag

Der Gemeindeschreiber



Yves Biner